
PRESSEINFORMATION

(Aktualisiert 1.09.2021)



**Freie Waldorfschule
Kreis Heinsberg**

Allgemeine Informationen

Gegründet: 2004

Die Gründung der Schule war eine Elterninitiative

Status laut Schulgesetz: Ersatzschule eigener Art

Vereine

Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg e.V.

Verein zur Förderung der Freien Waldorfschule Heinsberg e.V.

Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen

Im Bund der Freien Waldorfschulen mit Sitz in Stuttgart sind über 250 Waldorfschulen in Deutschland sowie elf Seminare und Hochschulen für Waldorfpädagogik zusammengeschlossen.

Finanzierung

Teilfinanzierung aus Landesmitteln:

Laut Ersatzschulfinanzierungsgesetz 87 % der laufenden Kosten vergleichbarer Schulen.

Dabei sind die besonderen Leistungen einer Waldorfschule und die Verwaltungsausgaben des Schulträgers nicht berücksichtigt.

Zuschüsse des Fördervereins

Etwa ein Drittel des Haushaltes wird durch den Förderverein und damit in erster Linie von den Eltern aufgebracht. Die Höhe der individuellen Elternbeiträge an den Förderverein richtet sich nach dem Familieneinkommen.

Gebäude

Kauf

Das bestehende Schulgebäude in Dalheim wurde 2008 erworben.

Erweiterungen

In einem ersten Bauabschnitt wurde die Schule 2010 um Fach- und Klassenräume erweitert.

In einem zweiten Bauabschnitt wurde ein Erweiterungsbau mit 8 Klassenräumen samt Nebenräumen, einer Nutzfläche von 650 m² und einem Investitionsvolumen von 1,6 Millionen Euro erstellt und im Oktober 2020 bezogen.

Schüler - Klassen - Lehrer

Einzügig; derzeit 210 Schüler in 11 Klassen

Ausbauziel: 300 Schüler in 13 Klassen; Klasse 12 und 13 als Berufskolleg

20 fest angestellte Lehrer

Nachmittagsbetreuung

An 3 Nachmittagen, montags, dienstags und mittwochs, wird eine Betreuung bis 15:15 Uhr angeboten.





Pädagogik

Die Schule arbeitet nach den Grundsätzen und dem Lehrplan der Waldorfschulen (Siehe Leitsätze des Bundes der deutschen Waldorfschulen).

Kennzeichen sind unter anderen:

Koedukative Gesamtschule ab Klasse 1

- **Individuelle Förderung** für jedes Kind mit Blick auf eine altersgerechte Entwicklung
- Lernen in einer **festen Jahrgangsstufe** von der Einschulung bis zum Schulabschluss
- **Förderung der Eigenverantwortung** durch das Lernstagebuch, den umfangreichen Wahlbereich und das Selbstlernzentrum
- **praxisnahen, lebensorientierten Unterricht** in 3 - 4-wöchigen Epochen

Hauptunterricht in Epochen

- Statt Lernen im 45 Minutentakt 2 Stunden Hauptunterricht.
- Konzentration auf ein Fach über 3 bis 4 Wochen.

Zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse

(Französisch und Englisch)

Das künstlerische Element durchdringt alle Fächer

Große Bedeutung des praktischen Lernens

- In den unteren Klassen werden praktische Fächer wie Werkunterricht und Handarbeit angeboten.
- In den oberen Klassen wird der Schulunterricht durch zahlreiche Praktika ergänzt.

Schülerbeförderung:

Schuleigene Buslinien befördern die Schüler von zentralen Haltestellen aus den Kreisen Heinsberg, Viersen und darüber hinaus kostenlos zur Schule.

Öffentliche Veranstaltungen

Regelmäßige Infoabende und Vorträge

Termine siehe Internetseite

Jahresfeste

- Apfelfest – Mit Darbietungen aus der pädagogischen Arbeit
- Tag der offenen Tür – Mit offenem Unterricht
- Frühlingsfest

Kontakt

www.fws-hs.de

Sekretariat

- Birgit Machat
- 02436 380077
- info@fws-hs.de

Geschäftsführung

- Dr. Martin Errenst
- m.errenst@fws-hs.de

Kollegiale Schulleitung

Kontakt:

- Elektronisch: sl@fws-hs.de
- Telefonisch über das Sekretariat

Vorstände (Kontakt über Sekretariat)

Anja Löwer, Sarah Grone, Katharina Tumbrinck, ,
Borislava Ujic, Maarten Liegner, Enrico Beger,
Gunnar Schröder

Adresse:

Freie Waldorfschule Kreis Heinsberg
Dechant-Ruppertzhoven-Weg 12
41184 Wegberg Dalheim

